

Individual- und Familiensport

Corona hält uns alle fest im Griff und beeinflusst in jeglicher Hinsicht unser Atmen... sei es das Ein- oder das Ausatmen; wir sind gehandicapt, tragen Masken und ein Aufatmen ist noch lange nicht in Sicht, da hilft nur Durchatmen und Überlegungen anstellen, wie der nächste Atemzug aussehen kann...

Als Mitgliedsverein im Niedersächsischen Turnerbund nahm der TC Jahn Hehlen bereits zu Beginn des November-Lockdowns die Anregung auf, weiterhin Individualsport für die Leistungsturner im Gerätturnen des Vereins anzubieten. Ein erstes Konzept unter gesetzlich erlaubten Bedingungen wurde entwickelt. Damals war man optimistisch und glaubte an eine baldige Wiederaufnahme des Vereinssports. Diese blieb bis heute, wie wir alle wissen aus. Ob sich daran ab 14. Februar etwas ändert, gilt ebenfalls als ungewiss.

Der NTB bot mehrere Online-Veranstaltungen zu diesem Thema an und somit wurde das Novemberkonzept zu einem Individual- und Familiensportprogramm in vier möglichen Sportbereichen ausgebaut.

Im Sportbereich I (Turnhalle) und IV (Gymnastikhalle) stehen Gerätelandschaften zur Verfügung, die vor allem für Kinder im Vor- und Grundschulalter vorgesehen sind aber auch gern von älteren Interessierten genutzt werden können.

Im Sportbereich II (Turnhalle) können Rückschlagspiele, wie Badminton, Tischtennis, Ringtennis, Indiacca usw. gespielt werden.

Der Sportbereich III (Gymnastikhalle) ist für Fitness- und Kraftsport vorgesehen.

Täglich können sich Familien eines Hausstandes oder maximal zwei Individualsportler an den Aktivitäten von 10.00 – 20.00 Uhr erfreuen.

Der TC Jahn Hehlen bietet damit Sportfreunden und Vereinsmitgliedern eine Alternative im Rahmen der stark eingeschränkten Freizeitmöglichkeiten.

„Wir können dieses Angebot nur Dank der Unterstützung von Ehrenamtlichen durchführen, die sich als Aufsichtsführende zur Verfügung stellen und den Ordnungsrahmen kontrollieren. Ein großer Dank gilt hier vor allem den Unterstützenden: Julia Biasi-Ebeling, Barbara von Brill, Marc Dühring, Jonathan Häusler, Martina Nothvogel, Niko Kleiner, Nils Merkl, Elisabeth Pretschner und Jeremy Sinke“, so Initiator und Vorsitzender des TC's, Dirk Lienig.

Sein abschließender Dank gilt aber vor allem der Gemeinde Hehlen und hier Bürgermeister Sebastian Rode. „Ohne die Gemeinde als Eigentümerin des Sportgeländes wäre auch bei uns kein Sport möglich gewesen. Wir hoffen, dass wir durch unser Handeln für ein wenig Abwechslung im heruntergefahrenen Leben unter Berücksichtigung aller Auflagen ermöglichen. Wir versuchen unsere Aktivitäten bis zum Ende des Lockdowns aufrechtzuerhalten“, so Lienig weiter.

Bürgermeister Rode begrüßt unterdessen die Arbeit des TC Jahn Hehlen ausdrücklich. „Jedes Stück Normalität, dass wir den Menschen in dieser schwierigen Zeit anbieten können, ist meiner Meinung nach überaus wichtig. Ich bedanke mich daher ganz herzlich bei Dirk Lienig, beim TC Jahn Hehlen und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses Sport-Angebot extrem professionell und unter Einhaltung aller aktuellen Regeln möglich machen und freue mich überaus, dass es so gut angenommen wird“, so Rode abschließend.